

INFORMATIONSVIERANSTALTUNG OTTO-SCHOKOLL-HÖHENWEG



26. November 2019

Begrüßung, Ablauf, Mitwirkende und Ziele der Veranstaltung



Otto-Schokoll-Höhenweg

Agenda

- 01 **Begrüßung, Mitwirkende, Ablauf und Ziele der Veranstaltung**
- 02 **Ausgangslage und Rahmenbedingungen**
Die geplanten Maßnahmen am Otto-Schokoll-Höhenweg
- 03 **Pause** (ca. 15 Minuten)
- 04 **Beantwortung von Verständnisfragen und Dialog-/Fragenrunde 1**
- 05 **Weiterer, geplanter Projektverlauf, offizielle Verabschiedung**
(ca. 20:00 Uhr)
- 06 **Vertiefender Austausch an den Planungswänden**
(Dialog-/Fragenrunde 2)

Otto-Schokoll-Höhenweg

Mitwirkende

- FHH – Bezirksamt Altona – Fachamt Management des Öffentlichen Raumes / Abteilung Stadtgrün
- FHH – Bezirksamt Altona – Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
- FHH – Hamburg Port Authority
- FHH – Behörde für Umwelt und Energie / Arten- und Biotopschutz

- Grundbauingenieure Steinfeld & Partner
- Dr. Spang Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik
- IB – Miebach – Brückenkonstruktion
- PLANULA – Planungsbüro für Naturschutz- und Landschaftsökologie
- Ing. Büro Anke Baier – Vermessung

- Referent: ██████████ Simon, Bezirksamt Altona – Fachamt Management des Öffentlichen Raumes / Abteilung Stadtgrün
- Moderation: WFP Planung Beratung Partizipation –
Frau ██████████, Frau ██████████, Herr ██████████

Otto-Schokoll-Höhenweg

Ziele der Veranstaltung

- **Wir möchten Sie informieren über...**
 - ... **Rahmenbedingungen und den Stand der Planungen zum Otto-Schokoll-Höhenweg**
 - ... **mögliche Planungsvarianten**
 - ... **die weiteren Auswirkungen der Planungen (z.B. Naturschutzaspekte, Beeinträchtigung durch den Bau, Baulärm)**
- **Wir möchten Ihre Anregungen aufnehmen.**
- **Wir möchten Ihre Fragen bestmöglich klären.**

Otto-Schokoll-Höhenweg

Hinweise zur Veranstaltung

1. **Informationsveranstaltung zu den Planungen.**
2. **Bei weiterführendem Gesprächsbedarf: Möglichkeit zum Dialog mit den Planern im Anschluss an die Informationsveranstaltung und Nutzung der Kommentar- und Hinweiswand.**
3. **Verständnisfragen und Hinweise zum Vortrag werden am Ende der Präsentation aufgenommen.
Fragen und Hinweise können Sie gern vorab auf Karten schreiben und der Moderation übergeben.**
4. **Statements aus dem Plenum werden dokumentiert und ggf. in der Fragenrunde beantwortet.**
5. **Alle Fragen und Hinweise werden an den Moderationswänden dokumentiert und gesichert. Es wird ein Protokoll hierüber inkl. Schriftlicher Beantwortung aller Fragenkomplexe erstellt.**
6. **Bitte schreiben Sie pro Karte groß und deutlich (max. 3 Zeilen, 7 Worte) jeweils einen Aspekt auf.**

Otto-Schokoll-Höhenweg

Ausgangslage und Rahmenbedingungen

Die geplanten Maßnahmen am Otto-Schokoll-Höhenweg



Otto-Schokoll-Höhenweg



Otto-Schokoll-Höhenweg



Otto-Schokoll-Höhenweg



Otto-Schokoll-Höhenweg



Otto-Schokoll-Höhenweg – Wegebau 1983



Otto-Schokoll-Höhenweg – Wegebau 1983



Otto-Schokoll-Höhenweg – Wegebau 1983

- Hangfußsicherung aus Wasserbausteinen
- Ende der 1970er Jahre eingebaut
- Schutz vor Sturmfluten
- OK Wasserbausteine ca. 8,0 m NHN





Otto-Schokoll-Höhenweg



**Insgesamt 24
Kleinbohrungen in
mehreren Schnitten**

Legende:

- BS 1 Kleinbohrung
- ▨ WB-Steine

Planungsgrundlage: Bestandsplan, 18127-016, Aktive Bawag Ingenieurbüro, Stand März 2018

Nr.	Abteilung	Gepl.	Gepr.	Bezeichnet	Datum

DR. SPANG Ingenieurgesellschaft für
Bautechnik, Geologie und Umwelttechnik mit
Hamburg, Schulstraße 83, 21078 Hamburg
Telefon: +49 40 74 93 80 - 0, Fax: +49 40 74 93 80 - 20
www.spang-engineering.de, e-mail: info@spang-engineering.de

Freie und Hansestadt Hamburg,
Jessenstr. 1-3, Hamburg

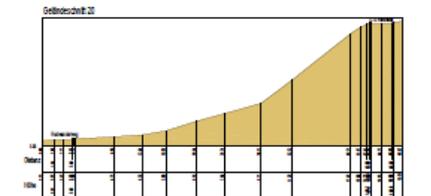
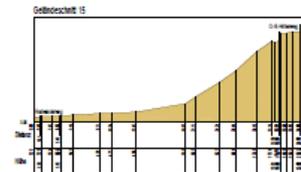
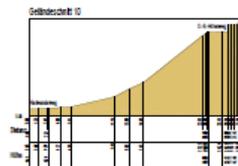
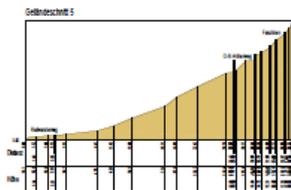
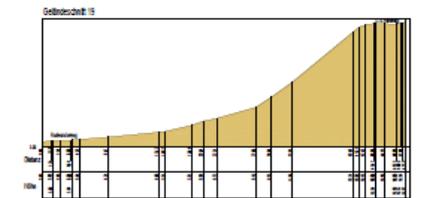
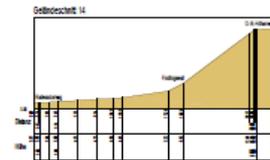
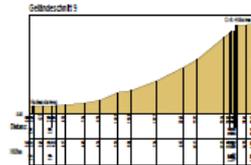
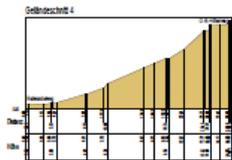
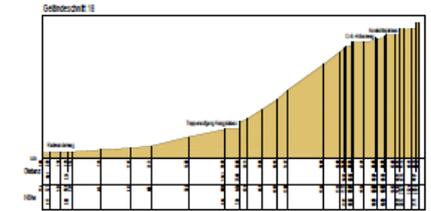
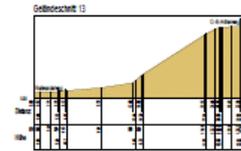
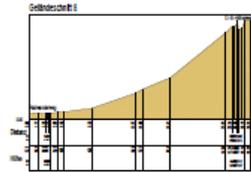
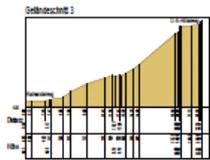
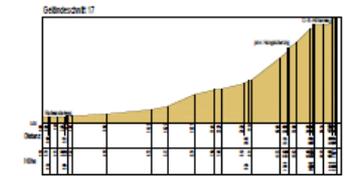
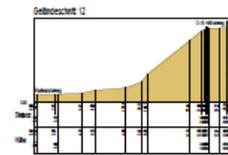
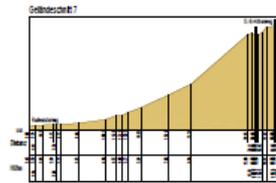
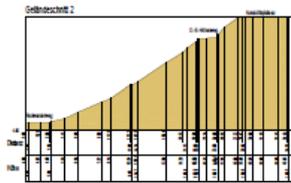
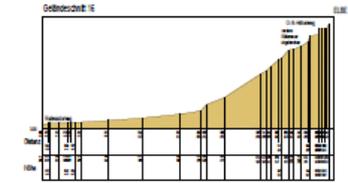
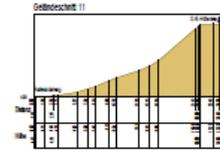
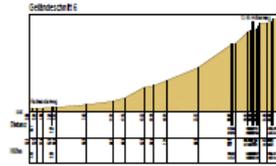
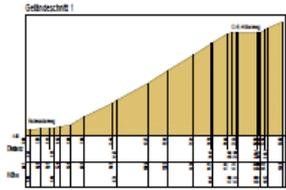
Hamburg-Rissen, Otto-Schokolien-Höhenweg,
Erosionsschutzmaßnahmen

Lageplan mit Aufschlusspunkten

Hangsicherung			
Gezeichnet	Durchgepr.	Entworfen	Stab

Datum: 11.06.2018
Projekt: BS 1820/1-1 (Proj. Nr.) BS 1820/1
Mitarbeiter: 1/2018 (Arbeits-Nr.)

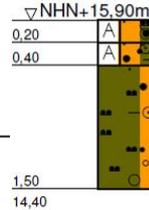
Geländeschnitte 1:21 M 1:200



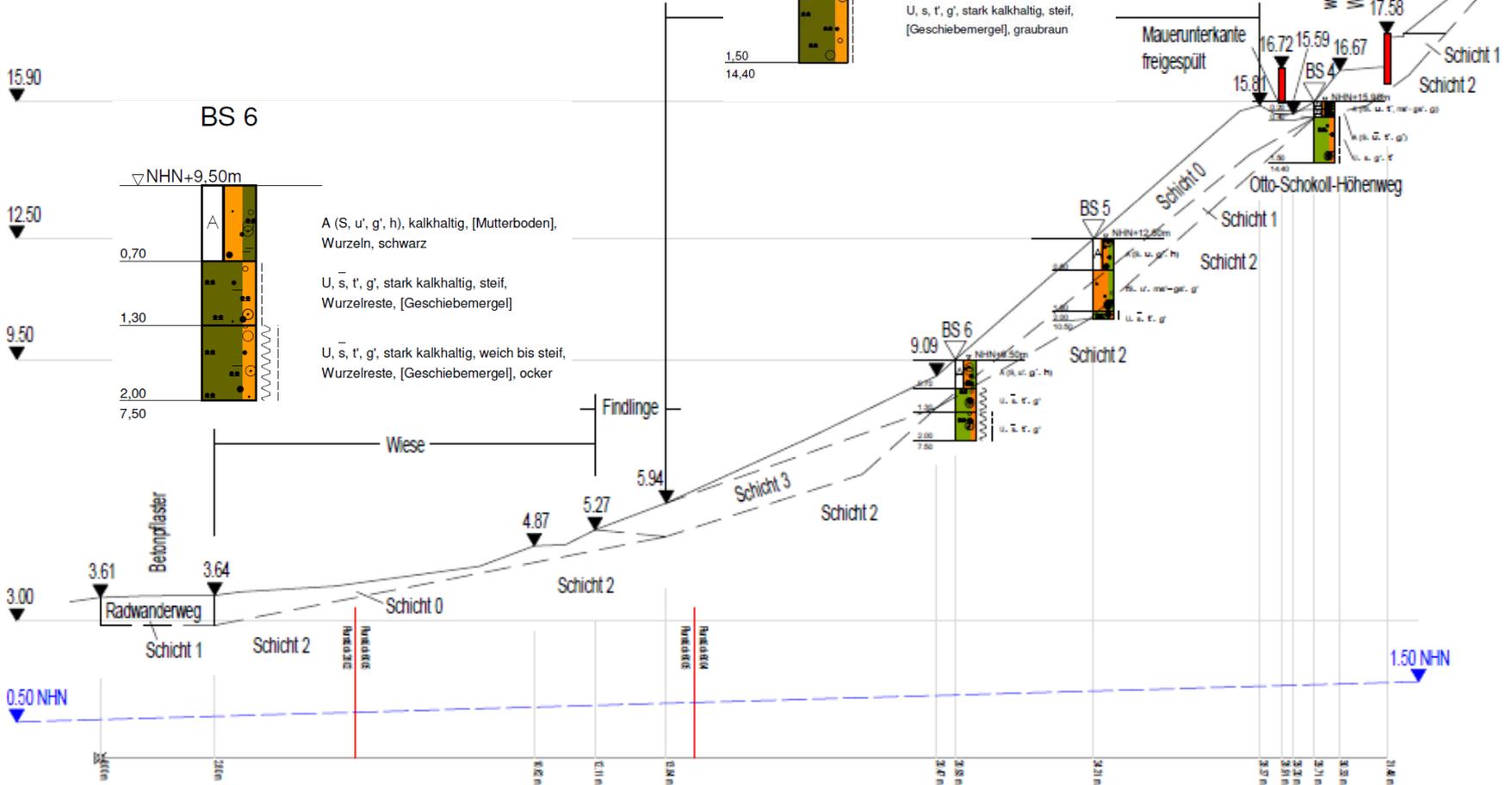
Geländeschnitte

- Schicht 0 - Deckschichten
- Schicht 1 - Sande
- Schicht 2 - Geschiebemergel
- Schicht 3 - Wasserbausteine

BS 4



A (fS, u, g, t', ms'-gs'), stark kalkhaltig, Wurzelreste, dunkelbraun
 A (S, u, t', g'), kalkhaltig, gelb
 U, s, t', g', stark kalkhaltig, steif, [Geschiebemergel], graubraun



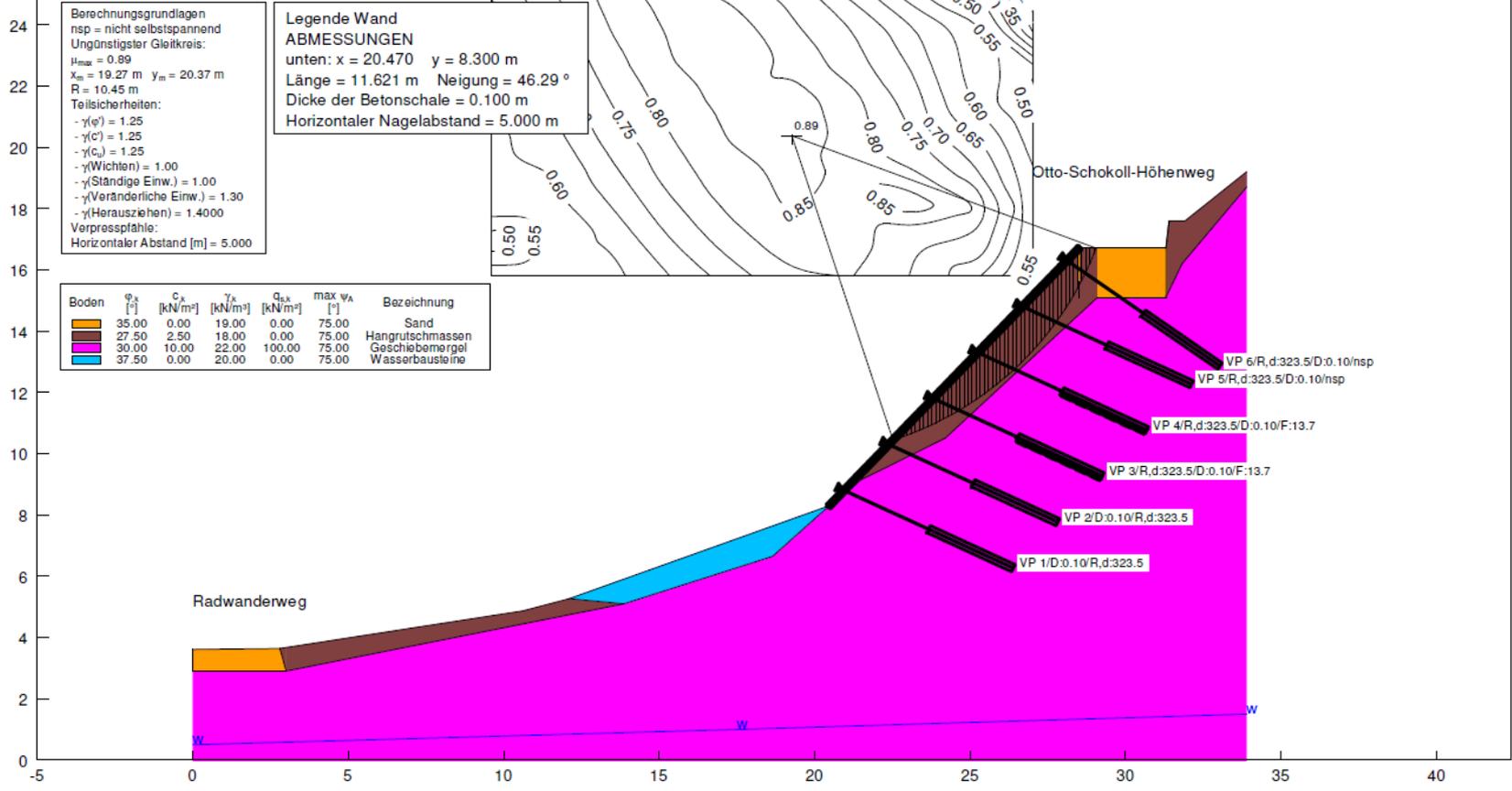
Oberflächennaher Baugrundaufschluss im Hang



DR. SPANG

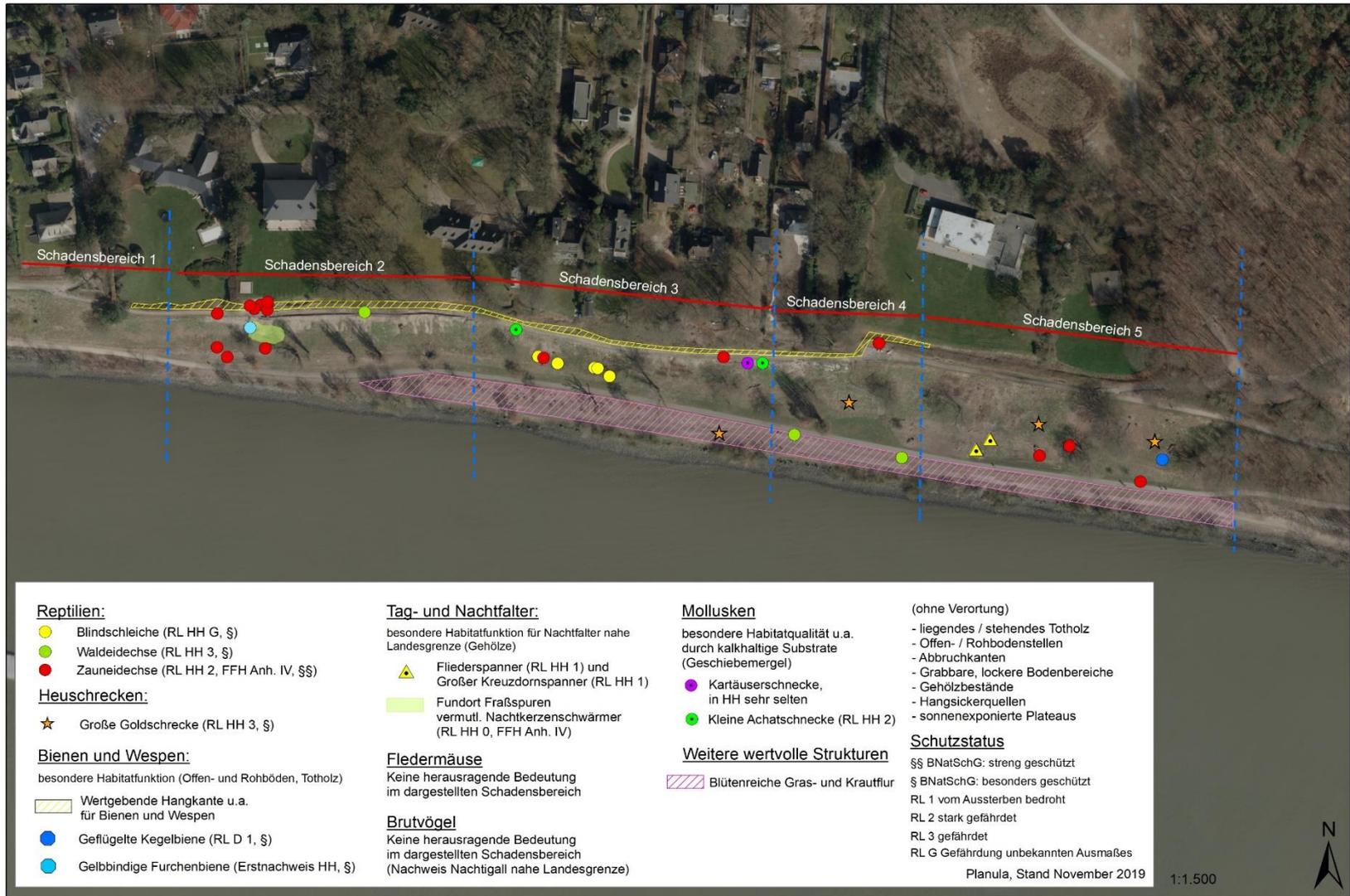
Projekt: Otto-Schokoll-Höhenweg
 Böschungsbruchberechnung - Schnitt 7
 Vorzugsvariante: rückverankerte Gitterkonstruktion M 1:200

Projekt: P 39.5828
 Anlage: 7.2.2
 Bearbeiter: RWe
 Datum: 14.09.2018





Rückverankerte Gitterkonstruktion



Faunistische Kartierung

- 52 Brutvogelarten (9 RL-Arten HH)
- 5 Fledermausarten (3 RL-Arten HH)
- 3 Reptilienarten (3 RL-Arten HH)
- 12 Heuschreckenarten (1 RL-Art HH)
- 55 Molluskenarten (19 RL-Arten, hoher Stellenwert für den Erhalt von Mollusken in HH; artenreichstes Gebiet neben Boberg/Duv. Brook)
- 201 Tag- und Nachtfalterarten (36 RL-Arten HH, davon 8 in HH vom Aussterben bedroht)
- 119 Bienen- und Wespenarten (21 RL-Arten, 40 wertgebende Arten)
- ca. 80 Pflanzenarten (15 RL-Arten HH)



Erhalt des Otto-Schokoll-Höhenwegs in seiner jetzigen Lage

- | | |
|--------------------------------------|--|
| -> Böschungsabflachung | KO-Kriterien: Böschungsfuß nicht im hochwassersicheren Bereich; Arten- und Naturschutz |
| -> Stützwandlösung | KO-Kriterien: Arbeiten mit schwerem Gerät vom Höhenweg aus; Einbringbarkeit Spundwand in den Geschiebemergel |
| -> rückverankerte Gitterkonstruktion | KO-Kriterien: großflächige Abdeckung der vorhandenen Vegetation und Lebensräume (->Arten- und Naturschutz); Pflege und Wartung |

Alternativen zum Otto-Schokoll-Höhenweg in seiner jetzigen Lage

- | | |
|------------------|---|
| -> Steglösung | <ul style="list-style-type: none">- Tiefgründung auf lotrechten Rammpfählen- Herstellung seilgeführt / freireitend- Einstellen der Stegstützen- (Teil-)Rückbau des vorhandenen Höhenwegs |
| -> „Null“-Lösung | <ul style="list-style-type: none">- (Teil-)Rückbau des vorhandenen Höhenwegs- Neubau / Ertüchtigung von Treppenanlagen |

Variante 1



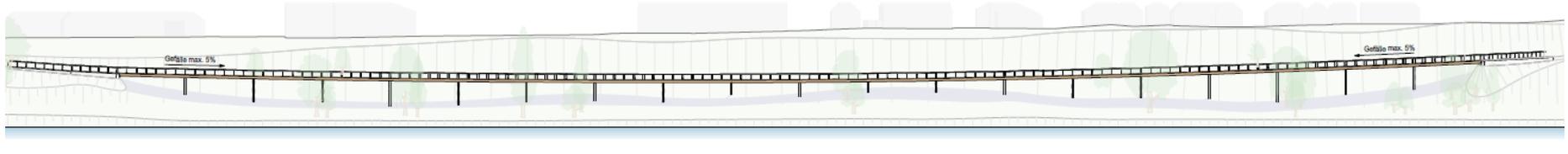
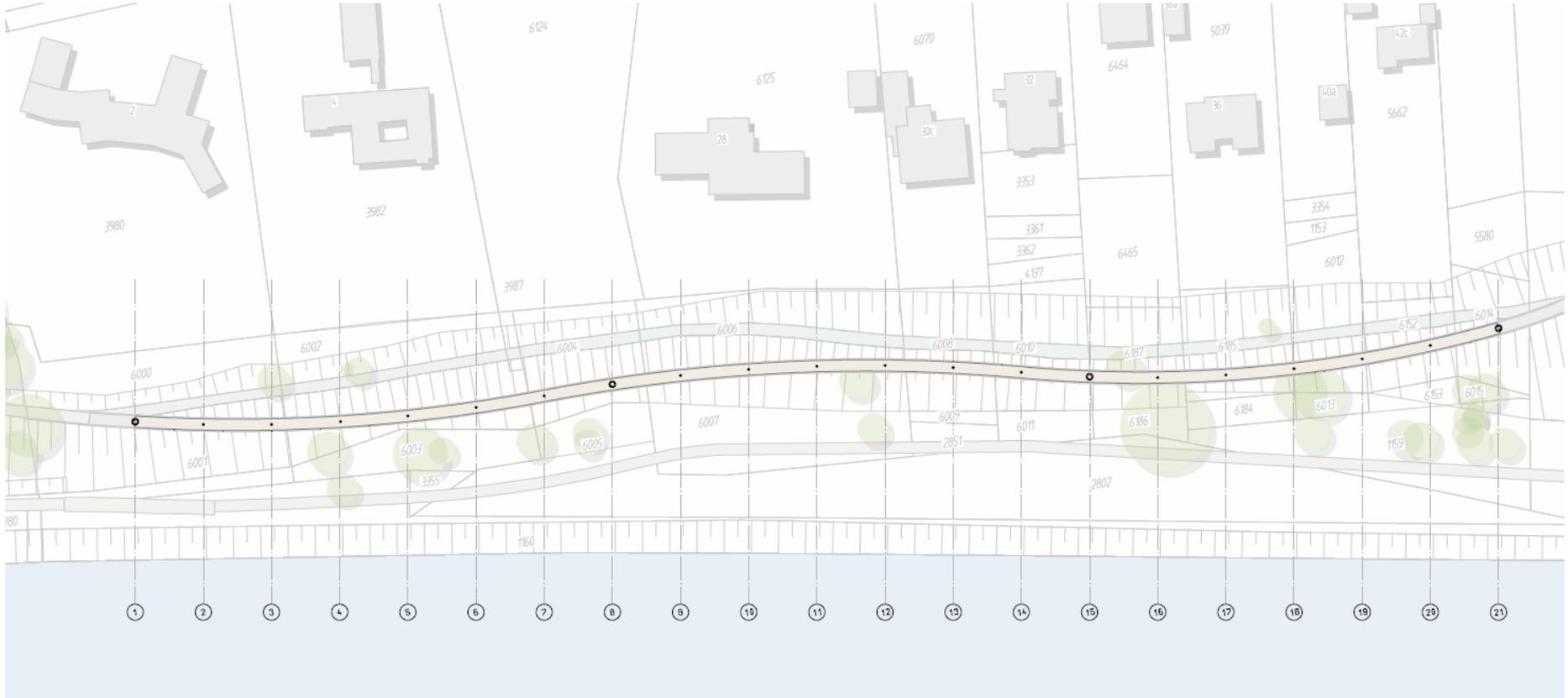
Variante 2



Variante 3

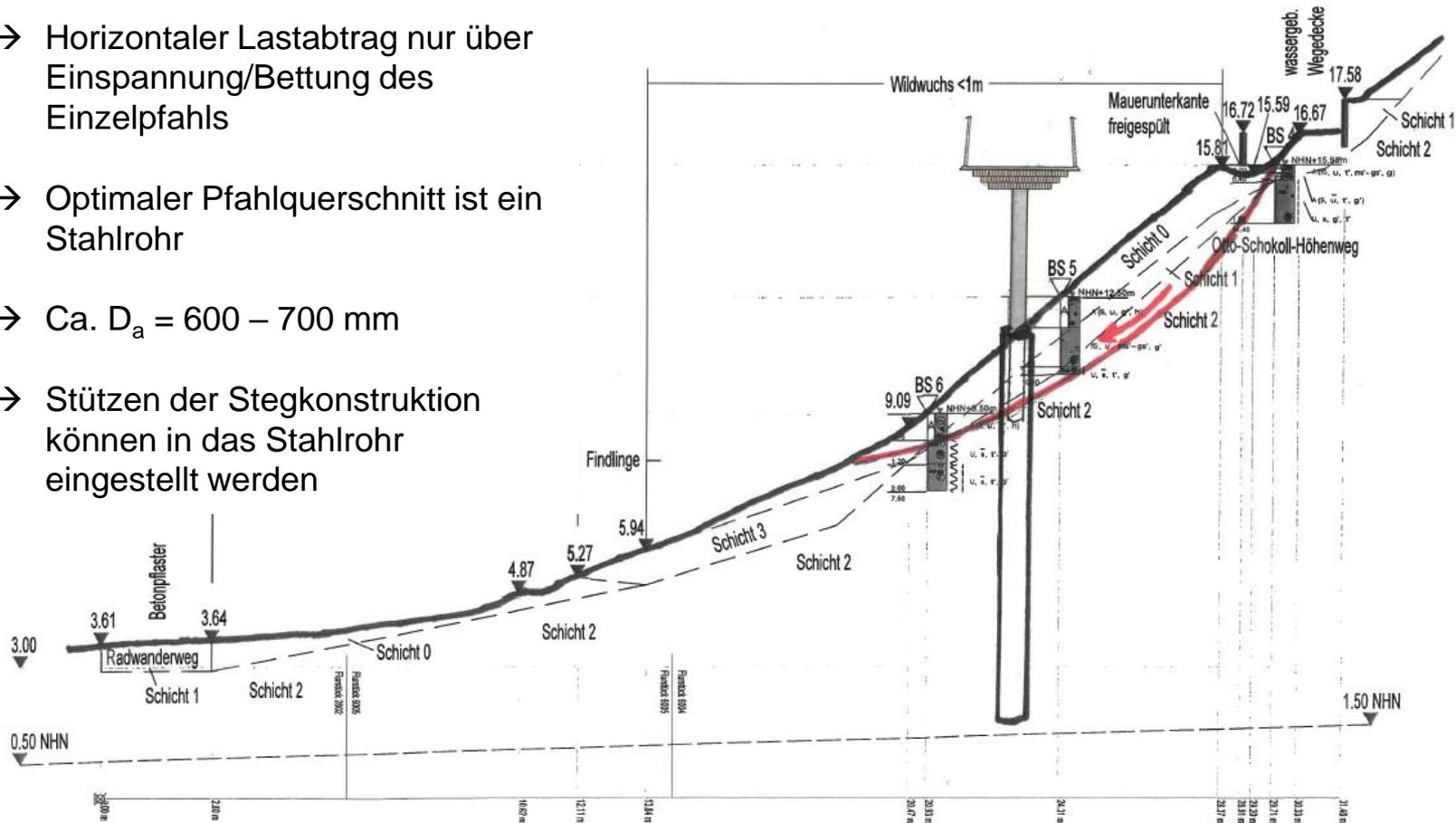


Steglösung: Varianten des Stegverlaufs

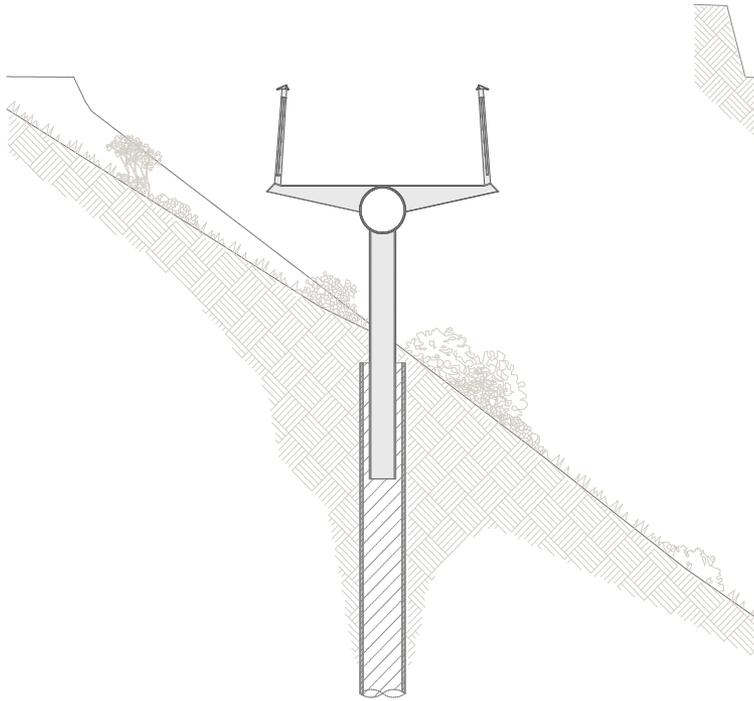


Steglösung: Drauf- und Ansicht des vorgesehenen Wegeverlaufs

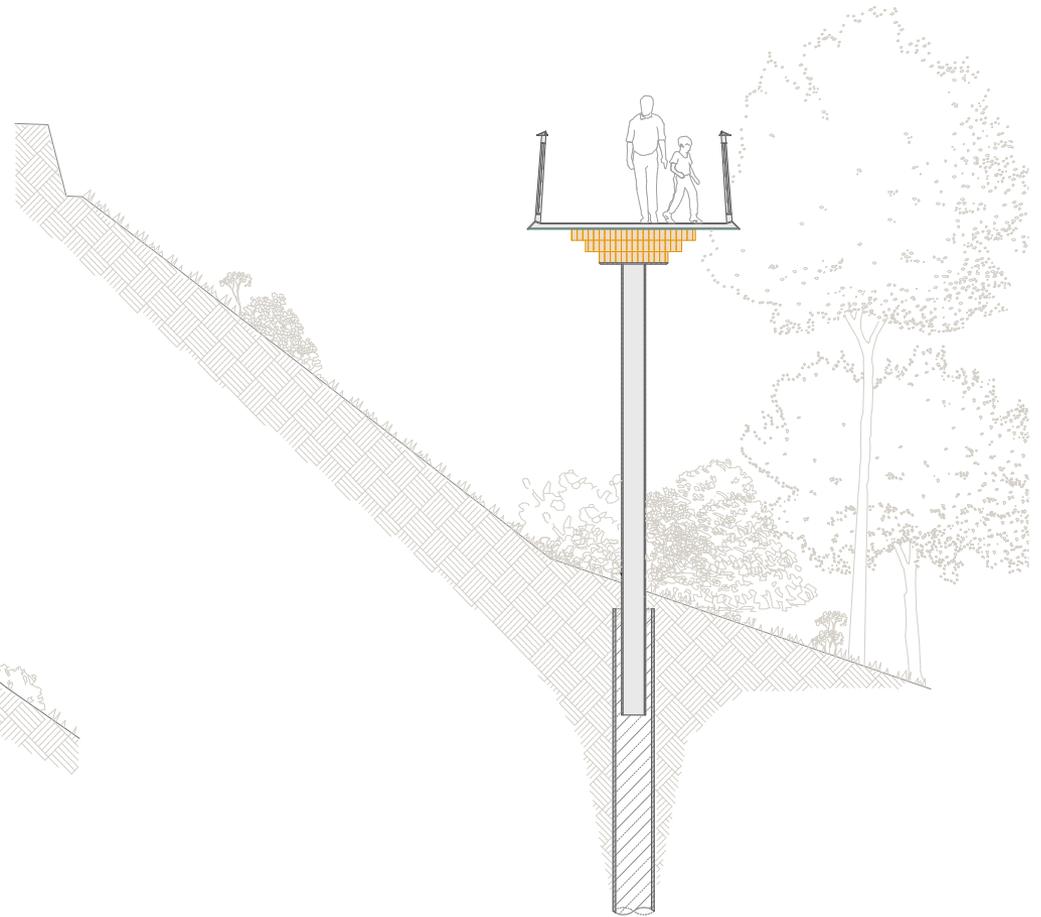
- Verzicht auf Ankerpfähle (z.B. Mikropfähle)
- Horizontaler Lastabtrag nur über Einspannung/Bettung des Einzelpfahls
- Optimaler Pfahlquerschnitt ist ein Stahlrohr
- Ca. $D_a = 600 - 700$ mm
- Stützen der Stegkonstruktion können in das Stahlrohr eingestellt werden



Gründung der Steglösung



Stützenachse 12, Stahlvariante



Stützenachse 5, Holzvariante

Schnitt durch Stützenachsen, Blickrichtung Osten



Pfahleinbringung



© Kender-Manufaktur

Visualisierung: Sicht vom Radweg nach Westen, Holzvariante



© Kehler-Manturaktul

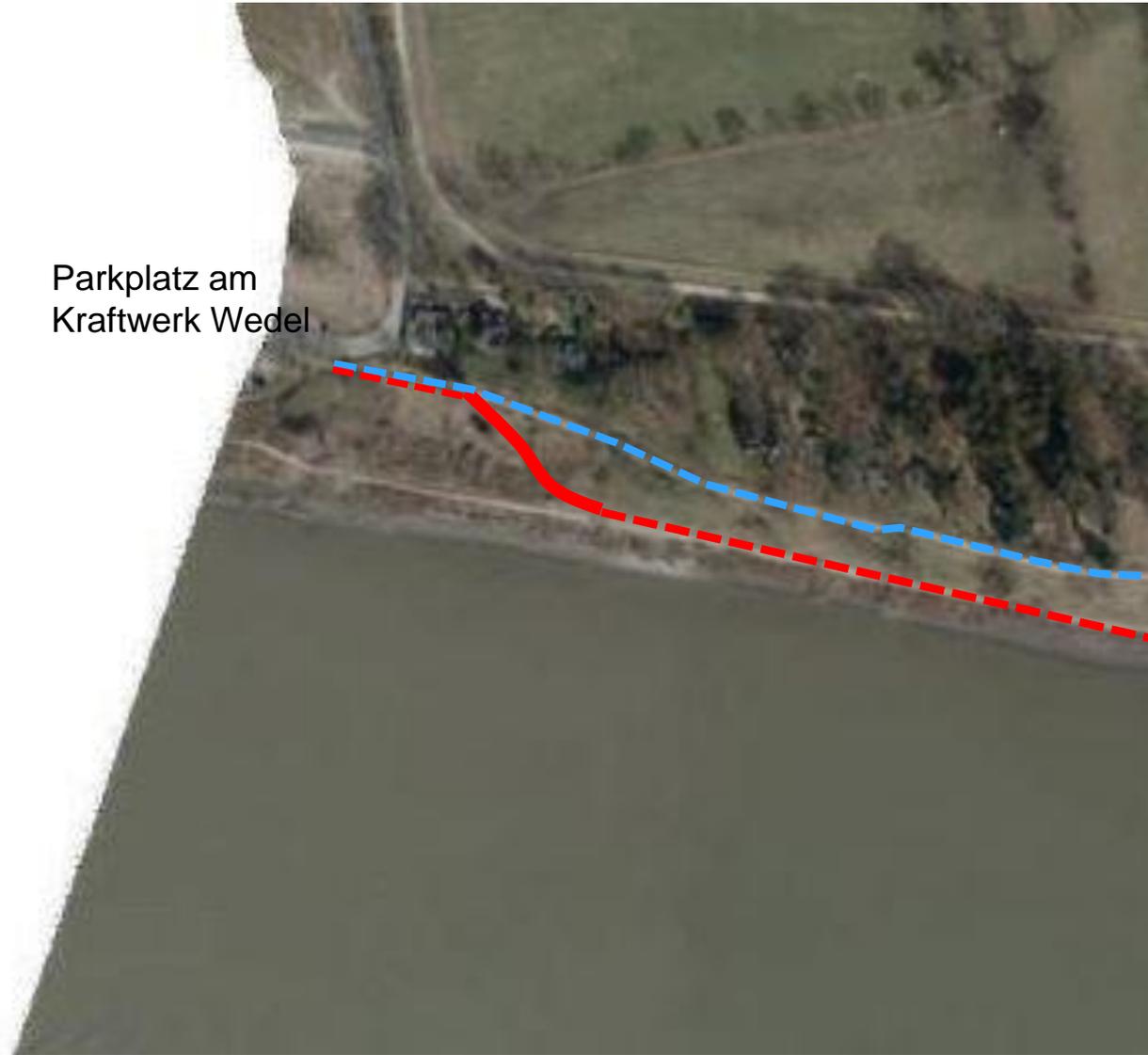
Visualisierung: Sicht vom Radweg nach Westen, Stahlvariante



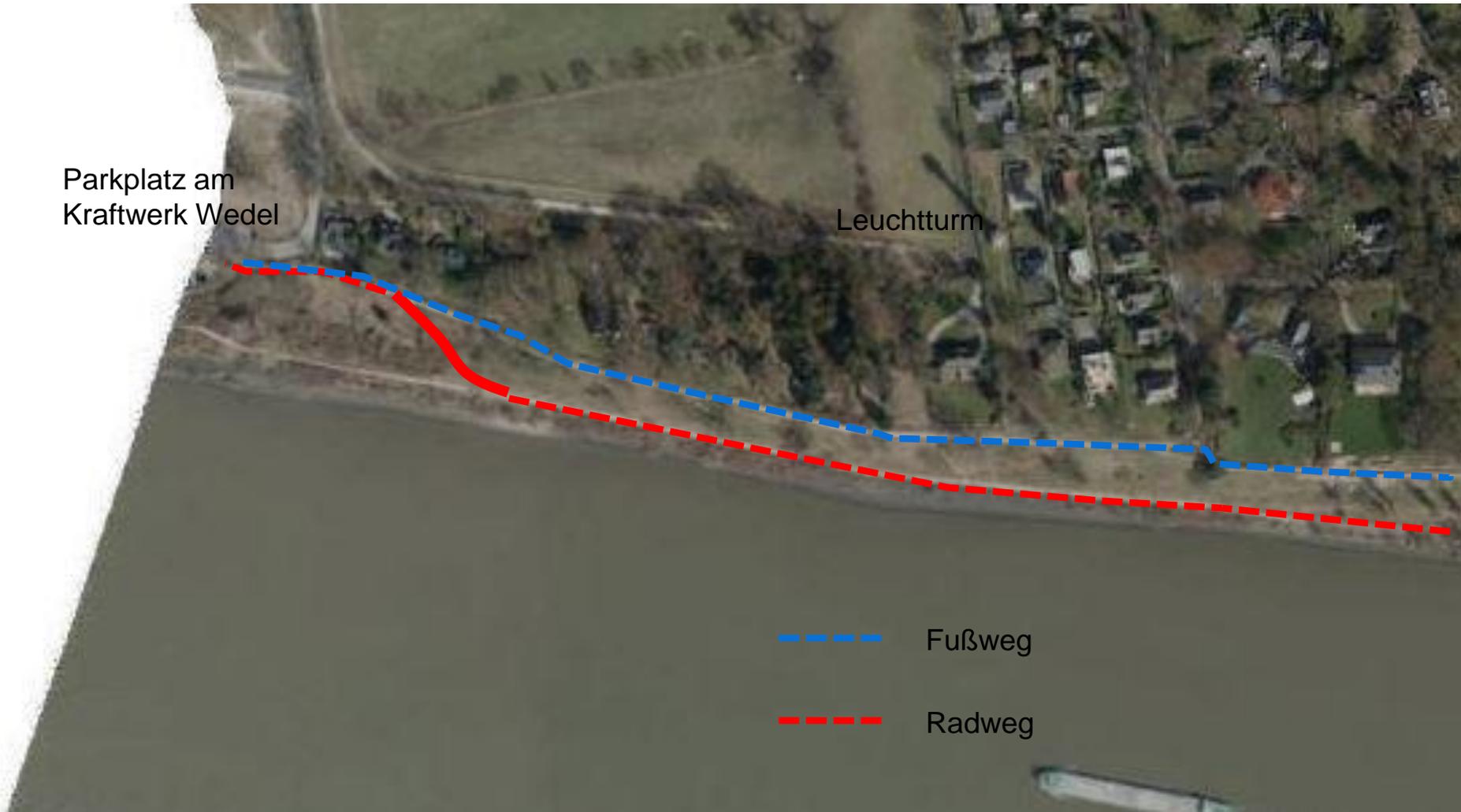
Abschnittsdarstellung der Stegquerschnitte



Parkplatz am
Kraftwerk Wedel



Vorgesehene Wegeführung, Westteil



Vorgesehene Wegeführung, Westteil



Vorgesehene Wegeführung, Ostteil



Visualisierung: Blick vom Steg nach Osten

Rückbau der Anschlusssituation West

Rückbau der Anschlusssituation Ost



„Null-Lösung“

Steglösung Holz	Steglösung Stahl	„Nulllösung“
Gesamtkosten brutto	Gesamtkosten brutto	Gesamtkosten brutto
ca. 4.000.000,-€	ca. 4.900.000,- €	ca. 1.200.000,- €



Visualisierung: Sicht von der Elbe nach Westen

Pause

03

Otto-Schokoll-Höhenweg

Beantwortung von Verständnisfragen und Dialog-/Fragenrunde 1



Otto-Schokoll-Höhenweg

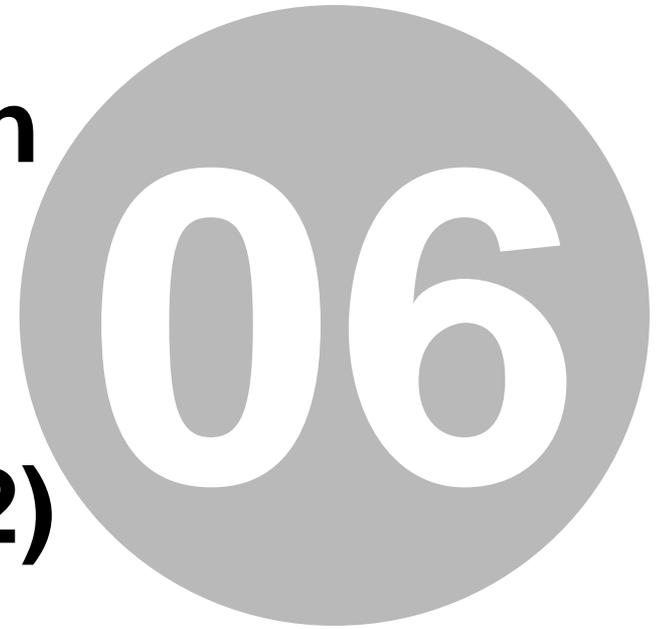
Weiterer, geplanter Projektverlauf

Offizielle Verabschiedung



Otto-Schokoll-Höhenweg

Vertiefender Austausch an den Planungswänden (Dialog-/Fragenrunde 2)



Otto-Schokoll-Höhenweg



Visualisierung: Sicht von der Elbe nach Westen